

**Ergebnisdokumentation Themen-Café:**

***Praxiserfahrungen von Hannover, für Hannover***

---

**Themen-Tisch 2** (nachträglich aufgeteilt in 2 Themenblöcke)

**Gewinnung von Engagierten - wie eine Initiative**

*Good-Practice-Beispiel: Omas gegen Rechts*

- „Graswurzelbewegung“, keine Vereinsstruktur → informell & niedrigschwelliges Engagement möglich
- „Herzblut“ steckt an → Inspiration trägt sich nach Außen und ist ansteckend
- Flexible Teilnahme möglich, Mensch kann kommen und gehen
- Einladende Situationen schaffen, z.B. regelmäßiger Offener Treff – auch als Ort, zu dem EA zum 1. Mal kommen können
- Gemeinschaftsgefühl pflegen ist wichtig
- Wiedererkennung schaffen: Name/Logo ist sehr wichtig! Sollte griffig sein & hängen bleiben!
- Tagesaktuelle Themen wecken Interesse
- Aktionen im öffentlichen Raum (z.B. Demos/Gedenktage) machen Initiative sichtbar & bekannt → Darüber werden auch direkt neue Engagierte gewonnen – quasi „auf der Straße“
- Werbung, Werbung, Werbung...
- Social Media Auftritt, z.B. über Instagram
- Zielgruppe definieren und konkret/unterschiedlich ansprechen:
  - Jüngere über Social Media
  - Ältere (z.B.) über offene Treffen und Newsletter

Weitere genannte Punkte:

- Nutzung externer Kompetenzen → Vernetzung mit Unternehmen und anderen Vereinen
- für Vereine: erst Projekt – dann ggf. Bereitschaft Amt zu übernehmen (vgl. Kurzeit-Engagement)
- Ehrenamt durchbricht Lebensroutinen+ ist deshalb reizvoll!
- Wie können die die Aufgaben im Verein auf mehr Köpfe verteilt werden (rein rechtlich?)